Karin Binder
Mitglied des Deutschen Bundestages
Fraktion *DIE LINKE.*

Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Jakob-Kaiser-Haus
Raum E.826
K (030) 227 – 70 600
M (030) 227 – 76 600
ξ karin.binder@bundestag.de

Wahlkreis

Kreuzstr. 4
76133 Karlsruhe
K (0721) 3 548 575
M (0721) 35 489 396
ξ karin.binder@wk.bundestag.de
www.karin-binder.de

Karin Binder, MdB ● Postfach 1910 ● 76007 Karlsruhe

Belegschaft NSN Bruchsal
z. Hd. Betriebsrat
z. Hd. IG Metall Bruchsal

Karlsruhe, den 29. November 2012

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei erhalten Sie die Pressemitteilung von Karin Binder MdB zur angedrohten Werkschließung in Bruchsal.

Mit solidarischen Grüßen aus dem Wahlkreisbüro

Michael Fischer

****

Pressemitteilung, 28.11.2012
Karin Binder (MdB, DIE LINKE)

Die Karlsruher Bundestagsabgeordnete Karin Binder (DIE LINKE) erklärt zur angedrohten Schließung des Nokia-Werks in Bruchsal:

„Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer brauchen einen stärkeren Schutz vor unternehmerischer Willkür. Seit Monaten kämpfen Betriebsrat und Belegschaft um den Erhalt ihrer Arbeitsplätze. Seit Jahren wissen die Manager von Nokia und von Siemens, dass der Handy-Markt gesättigt ist und jede/r schon sein Zweit- und Dritthandy hat. Noch im Februar wurde dem Betrieb in Bruchsal die Einführung neuer Produkte versprochen. Aber diese Zusage hat die Konzernspitze gebrochen. Sie hat sich offenbar nicht um neue Tätigkeitsfelder und neue Produkte gekümmert.“

Binder fordert die Firmenleitung von Nokia auf, alles dafür zu tun, dass der Standort erhalten bleibt. „Bisherige Streichungspläne wurden von der Unternehmensleitung immer mit Restrukturierungsmaßnahmen für den Erhalt des Standorts Bruchsal begründet. Jetzt zeigt sich, damit sollte wohl nur die Belegschaft ruhig gehalten werden.“

..2

Karin Binder
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frauenpolitische Sprecherin, Fraktion DIE LINKE.

Die baden-württembergischen Bundestagsabgeordneten der LINKEN unterstützen den Protest der 650 Beschäftigten und erklären ihre Solidarität mit den vom Arbeitsplatzverlust bedrohten KollegInnen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.karin-binder.de
****